



Auf der spannenden Reise
der kindlichen Entwicklung
Im Rhythmus der Jahreszeiten

Begleitmaterial für die Arbeit
in den „Krabbelgruppen“

Ausgabe
November 2023



Erarbeitet von Ihrer
Evangelischen Erwachsenenbildung Hochfranken

Wussten Sie schon? Das Gehirn, die große Schaltzentrale...

Für Kinder stellt die sinnliche Wahrnehmung den Zugang zur Welt dar.

Doch wie funktioniert die Wahrnehmung eigentlich?

Die Umwelt gibt ständig Informationen an die Sinnesorgane ab, die wie ein Reiz eine Reaktion hervorrufen. Zuvor wird der Reiz jedoch gefiltert und subjektiv bewertet. Kennt mein Gehirn, bzw. das spezielle Gehirnareal, z.B. für die Bewegung, die Sprache oder auch den Geruch, vielleicht schon Informationen ähnlicher Art? Dann kommt es noch darauf an, ob diese bereits gespeicherten Informationen mit positiven oder negativen Gefühlen verbunden sind. Dann erst wird entschieden, welche Reaktion darauf folgt. Wie man sich denken kann, werden Reize, die bereits ähnliche Informationen liefern und dann auch noch mit positiven Gefühlen verbunden sind, besser aufgenommen, als andere. Das spricht für Wiederholung von Bewegungen und Wörtern, wie sie durch kleine Fingerspiele oder Kniereiterspiele dem Kleinkind angeboten werden. Es sollte jedoch von angenehmen Gefühlen begleitet werden. Körperliche Bedürfnisse gehen vor. Wer Hunger hat, oder zu müde ist, hat eben gerade keine Lust zum Hopsen und Singen. In der kindlichen Entwicklung gibt es auch immer wieder Phasen, in denen das Kind lieber nur beobachten möchte und in der man es dann lieber etwas aus dem Gruppengeschehen herausnehmen sollte.

Interessanterweise hat das Gehirn von Geburt an fast schon alle Nervenzellen, nur die Gehirnmasse vergrößert sich noch. Sie vergrößert sich nicht nur durch das Wachstum der Nervenzellen, sondern vor allem durch die Verknüpfungen, die im Gehirn gebildet werden. Diese Verschaltung passiert durch die sog. „sensorischen Reize“, Reize durch Berührung, Bilder, Sprache, Bewegung. Diese Reize sind wie Nahrung für das Gehirn. In der linken Gehirnhälfte befindet sich das Sprachzentrum und das logische Denken, in der rechten Hälfte die räumliche Wahrnehmung, sowie künstlerischen und kreative Fähigkeiten. Wichtige ist hier die Verknüpfung der beiden Gehirnhälften.

Das Gehirn ist zwar bis ins hohe Alter noch formbar, aber am einfachsten natürlich in den ersten Lebensjahren. Die Kindlichen Sinne brauchen „Futter“, um sich zu entwickeln, aber in der richtigen Dosierung. Eine Reizüberflutung sollte man vermeiden.

Wieso sollte ein Spielzeug alle Sinne ansprechen?

Es muss nicht unbedingt alles in sich vereinen (Töne, Farben, verschiedene Oberflächen, Beweglichkeit...), sondern darf auch isoliert einen Sinn ansprechen. Am schönsten sind oft selbst gebastelte Spielsachen aus einfachen Haushaltsgegenständen. Mit (Herren Stoff-) Taschentüchern lassen sich Tiere kneten, aus einer ausgehöhlten Walnuss leicht eine kleine Rassel herstellen.

Gerade in einer Eltern-Kind-Gruppe kann man sich gute Tipps weitergeben, oder gemeinsam etwas herstellen. Im Internet findet man dazu ebenfalls unzählige Anregungen.

Ein empfehlenswertes Buch:



Anita Fischer

Mein Bastelbuch Naturmaterialien

23 kreative Ideen. tolle Sachen mit verschiedenen Naturmaterialien basteln. Das Basteln ist wirklich kinderleicht, denn jedes Projekt wird Schritt für Schritt genau erklärt. Verschiedene Schwierigkeitsgrade und eine Grundanleitung mit vielen Bildern helfen zusätzlich bei Auswahl und Umsetzung der Bastelwerke.

ISBN/EAN: 9783625188391

Preis: 4.99 EUR

Gebet des Monats:

Lieber Gott

.....
(Name einsetzen)

schläft nun ein,
und darf sich schon auf morgen freuen.

Tiefen Frieden gibst nur Du,
gute Träume, sanfte Ruh.
Schließ die müden Augen zu.

November ist Laternenzeit!

Wir basteln eine Tischlaterne!

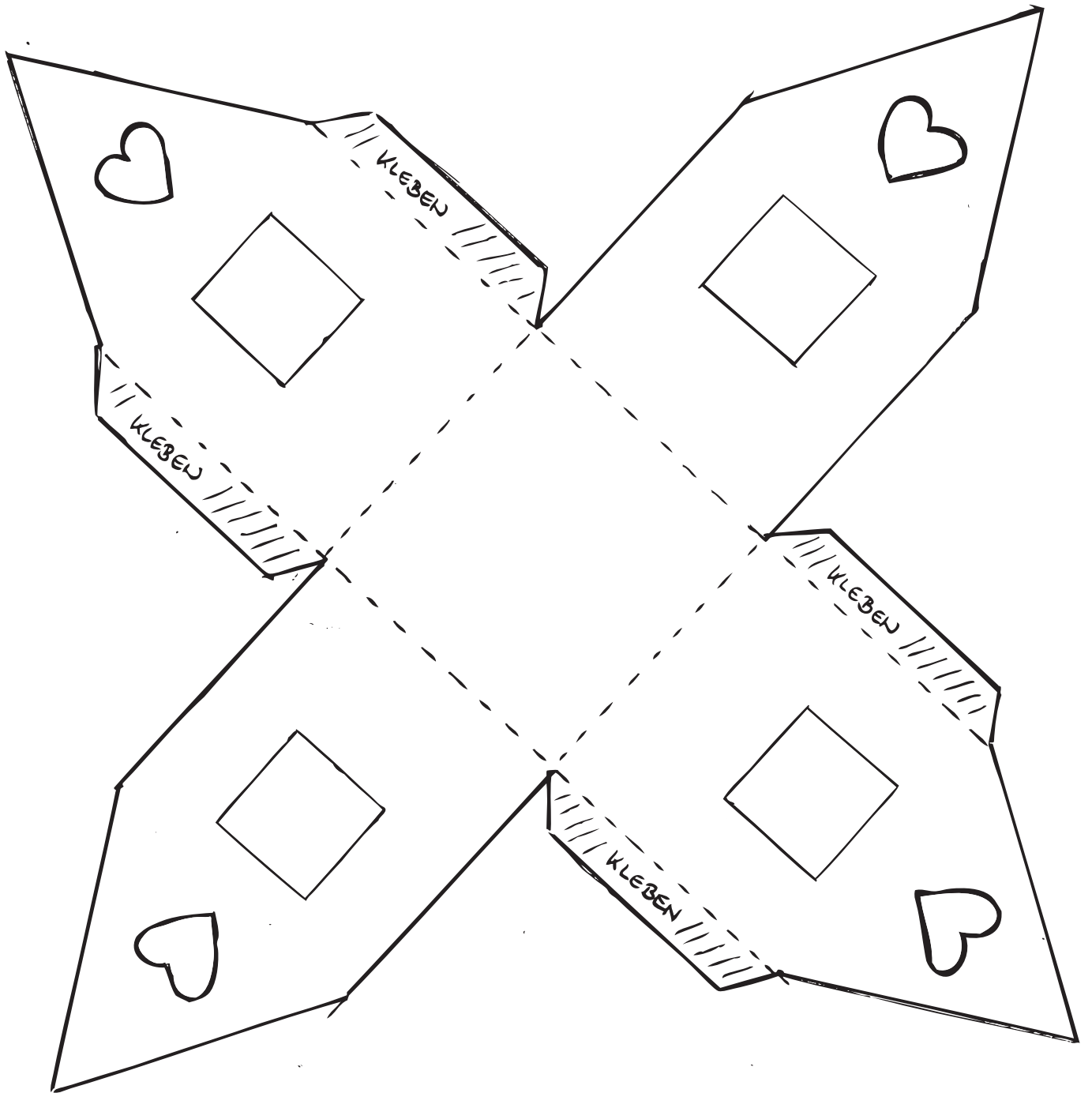
Ein kleines Häuschen passt z.B. auf den „Jahreszeitentisch“
oder auf den Küchen-/Wohnzimmertisch, es strahlt so viel Gemütlichkeit aus...

Übertrage die Vorlage auf der nächsten Seite auf farbigen Tonkarton
(man kann auch weißen Karton verwenden und diesen dann entsprechend bemalen...)

- 1) Schneide die Umrisse und Fenster aus.
Hier kann man individuell die Vorlage verändern:
z.B. mehr / weniger Fenster, eine Tür, Herzchen oben weglassen etc.
- 2) Wenn man möchte, könnte man die Fenster etc. von hinten
mit (buntem) Transparentpapier bekleben.
- 3) Jetzt werden die Falzlinien gefalzt und mit Klebstoff bestrichen.
- 4) Die Laterne wird zusammengeklebt. Fertig!

Vorsichtshalber bitte mit batteriebetriebenen Teelicht leuchten lassen.

Viel Spaß damit und eine gemütliche Herbstzeit.



Laterne, Laterne

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.

Brenne auf mein Licht,
brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.



Kinderlieder zum Mitsingen und Bewegen

<https://www.youtube.com/watch?v=TCPTwaUX6Sg>

Ich gehe mit meiner Laterne

Ich gehe mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.

Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus',
rabimmel, rabammel, rabumm.

Der Hahn, der kräht, die Katz' miaut,
rabimmel, rabammel, rabumm.



Ich geh mit meiner Laterne - Bistum Mainz

<https://www.youtube.com/watch?v=7DY8KQCfhyg>

Fingerspiel „Igelmutter“

Fünf Kinder hat die Igelmutter, die trippeln, trappeln durch das Gras.	– 5 Finger hochhalten – mit den Fingern hin und her laufen
Die Mutter sagt: „Bald geht ein kalter Winterwind, jetzt frisst sich satt ein jedes Kind.	– kräftig pusten – Hände deuten einen dicken Bauch an
Wir bauen uns ein Winternest, darin schlafen wir ganz tief und fest.“	– Hände aneinander legen und ein Nest bilden – Hände zusammenführen, an die Wangen legen und Augen schließen
Doch wenn die Sonne wieder am Himmel steht, und zart der Frühlingswind wieder weht, dann kriechen alle Igel aus ihrem Winterhaus froh in die Welt hinaus.	– beide Arme deuten eine große Sonne an – pusten, diesmal nur leicht – die Finger einer Hand laufen hin und her

Der Herbst das ist ne tolle Zeit

Der Herbst, das ist ne tolle Zeit,
da gibt es Früchte weit und breit.
Fide ral la la, fide ral la la, fide ral la la la la.

Die Äpfel schmecken mit gar sehr,
die Birnen mag ich noch viel mehr.
Fide ral la la, fide ral la la, fide ral la la la la.

Kastanien sind sehr stachelig,
wenn sie mich treffen, macht's zwick zwick.
Fide ral la la, fide ral la la, fide ral la la la la.

Die Eicheln haben einen Hut,
dem Mäuschen schmecken sie sehr gut.
Fide ral la la, fide ral la la, fide ral la la la la.

Die Melodie dazu stammt von
„Ein Vogel wollte Hochzeit machen“